Sonnen-Nachmittag bei der SAG Sektion Bern

Autor(en): **Jost-Hediger, Hugo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **60 (2002)**

Heft 313

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-898545

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sonnen-Nachmittag bei der SAG Sektion Bern

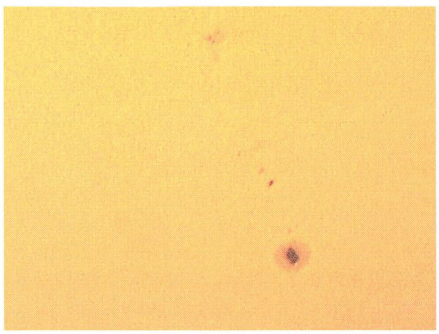
HUGO JOST-HEDIGER

Am 7. September trafen sich rund 20 Mitglieder der SAG-Sektion Bern in der Sternwarte auf dem Dach des Gymnasiums Köniz zu einem Sonnen-Nachmittag. Gemeinsam wollten wir die Sonne beobachten, Instrumente vergleichen und über das Gesehene diskutieren.

Das Wetter war wieder mal nicht besonders schön, und doch trafen nach und nach sowohl die Instrumente wie auch die dazu gehörenden Beobachter ein. Durch Wolkenlöcher oder aber auch durch den Nebel (zum Glück ist ja die Sonne recht hell) konnten wir während rund zwei Stunden die Sonne ausgiebig beobachten. Und wir wurden von wunderschönen grossen und kleinen Sonnenflecken wie auch von Protuberanzen verwöhnt. Ein besonderes Vergnügen war die Beobachtung mit dem Borg- Refraktor und dem Binokular- Ansatz. Ein Traum von einem Instrument!

Die Beobachtung mit einem kleinen Refraktor, zusammen mit dem neuen Coronado- H-alpha-Filter, war ein Erlebnis. Gestochen scharf waren sowohl die Protuberanzen als auch die Filamente zu sehen. Ein Filter mit einem ausgezeichneten Preis-/ Leistungsverhältnis. MAX HUBMANN gibt sicher gerne nähere Auskunft.

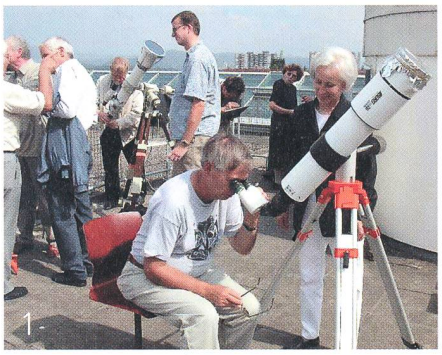
Selbst Versuche mit einer zur Sonnenbeobachtung eingesetzten Web-Kamera durften nicht fehlen, und die damit erzielten Ergebnisse dürfen sich sehen lassen.

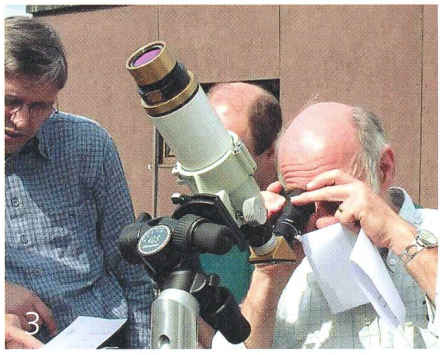


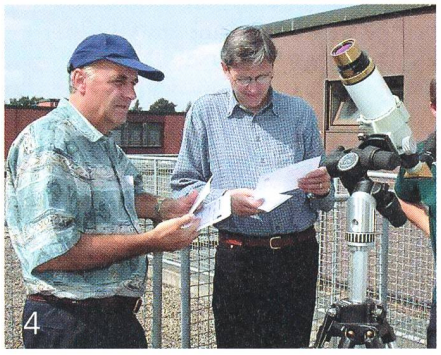
Die Sonne mit der Webkamera fotografiert. (Foto HANSJÖRG WÄLCHLI)

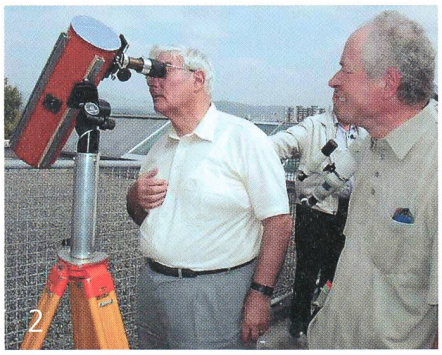
Um vier Uhr wurde es kühler, und die Sonne verbarg sich endgültig hinter Wolken. So dislozierten wir in ein Schulzimmer, um uns gemeinsam noch einige Sonnendias zu Gemüte zu führen und ausgiebig zu diskutieren. Es war ein schöner und gelungener Nachmittag.

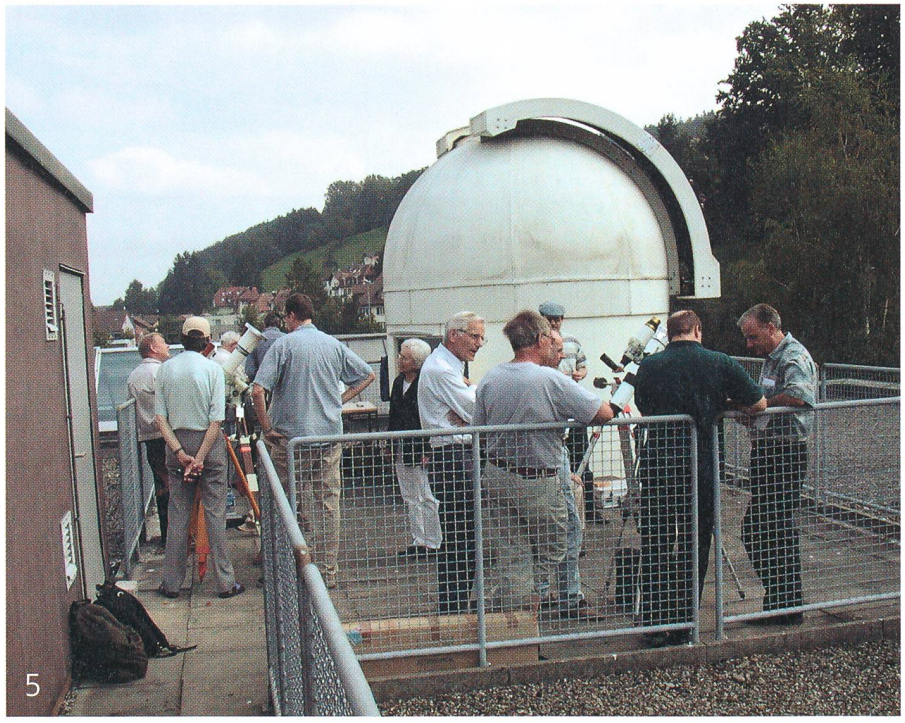
HUGO JOST-HEDIGER
Jurasternwarte - CH-2540 Grenchen
Email: Jurasternwarte@bluewin.ch
Homegape: www.jurasternwarte.ch











1: Beobachtung mit dem Borg-Refraktor mit Protuberanzen- Ansatz. (Foto THOMAS HUGENTOBLER)
2: FRITZ EGGER und MARTIN MUTTI. (Foto THOMAS HUGENTOBLER)
3: So beobachtet man mit dem Coronado Filter. (Foto THOMAS HUGENTOBLER)
4: Urs und Peter diskutieren Preise. (Foto THOMAS HUGENTOBLER)
5: Sonnenfans bei der Beobachtung der Sonne und angeregten Diskussionen. (Foto HANSJÖRG WÄLCHLI)